



An der Abschnede will das Familienunternehmen Autohaus Köster aus Ihlienworth ein neues Mehrmarkenhaus errichten. Zeichnung: Beichler + Rohr

# Köster kommt zum Kunden

Familienunternehmen aus Ihlienworth baut 2006 ein zweites Mehrmarken-Autohaus an der Abschnede

ters. – Schwerwiegende Dinge werden sich in den nächsten Zeit an der Abschnede tun – und das im doppelten Wortsinne. Um den Baugrund für das neue Mehrmarken-Autohaus der Familie Köster vorzubereiten, wird zunächst tonnenweise Sand angefahren. Er soll in dem Bereich des 6800 Quadratmeter großen Areals, der später bebaut wird, die Basis für den Baukörper schaffen, der von der Planungsgruppe Beichler + Rohr in Bremen entworfen wurde.

Wie lange das vom benachbarten Neubau der Firma VOCO bekannte Kompressionsverfahren dauern wird, ist offen: es können 90, aber auch 150 Tage sein. Danach wird die 1200 Quadratmeter große, im Mittelteil zweigeschossige Halle errichtet, die nach Außen durch ihre großen Glasfassaden sehr transparent wirkt und „Technik erlebbar“ machen soll.

Renate und Reinhard Köster führen ihren 1949 gegründeten Familien-

betrieb in Ihlienworth, der die Marken Ford und Volvo betreut, jetzt in zweiter Generation. Aus der 3. Generation steht Michael Köster kurz vor dem Abschluss der Ausbildung zum Diplomkaufmann. „Die geklärte Nachfolgeregelung war ein wesentlicher Baustein zur Entscheidung, aus dem Landkreis nach Cuxhaven zu expandieren“, betont Reinhard Köster.

Hinzu kam der Wunsch vieler Kunden, „ihr“ Autohaus in der unmittelbaren Nachbarschaft zu haben. „Rund die Hälfte unserer Kunden sitzt in Cuxhaven. Sie wollen kurze Wege und optimierte Serviceabläufe“, sagt Köster, „und das können wir in unserem neuen Vollbetrieb sicher stellen.“

Neben der Verkaufshalle mit dem aktuellen Neuwagenangebot wird es eine große Gebrauchtfahrzeuge-Präsentation geben, zwei hochmoderne „Durchfahrt-Direktannahmen“ und sechs von außen befahrbare Reperaturboxen. Das Planungsbüro hat be-

reits zahlreiche Autohäuser in diesem Stil geplant und gebaut, optimierte Betriebsabläufe sowie die jeweils erforderliche firmenspezifische Corporate Identity (CI) inbegriffen.

Vor Ort wird Hans-Peter Stauch von der Planungsgruppe Cuxhaven darauf achten, dass die Pläne und die Wünsche der Bauherren korrekt umgesetzt werden. Stauch und Köster betonten, dass bei der Vergabe der Lose, wenn irgend möglich, einheimische Firmen zum Zuge kommen sollen - sie rechnen mit großem Interesse und freuen sich auf Rückmeldungen.

## Neue Arbeitsplätze

In dem neuen Autohaus Köster an der Abschnede werden 12 bis 15 neue Arbeitsplätze entstehen, „die zugleich helfen, die bestehenden Stellen in Ihlienworth zu sichern“, davon ist auch Wirtschaftsförderer Jürgen Enkelmann überzeugt. Er freue sich über die Ansiedlung an der Abschnede, an

deren Vorbereitung er mit seinen Kollegen intensiv mitgearbeitet hat. Stadt, Kreis und Samtgemeinde Sietland haben sich an den Komplementärmitteln für die KMU-Förderung der EU beteiligt, die in das Projekt einfließen wird. Familie Köster, die sich in ihrem mittelständischen Betrieb intensiv um die Ausbildung des technischen und kaufmännischen Nachwuchses kümmert (zur Zeit sind dort acht Azubis beschäftigt), war beim Pressetermin denn auch des Lobes voll für die positive Rolle der regionalen Wirtschaftsförderer.

Und wenn das Konzept wie geplant aufgeht, ist man auch auf „Zuwachs“ eingerichtet: „Das ganze Neubau-Projekt ist modular aufgebaut, so dass es in jeder Beziehung erweitert werden kann“, unterstreicht Köster, dem die Erleichterung darüber anzumerken war, dass der „lange und bisweilen umwegige Entscheidungsweg“ beendet und das Projekt in Angriff genommen werden kann.